SIGNALARCHIV.DE

Kurz notiert

Keine weitere Verlagerung auf die Schiene

aus SIGNAL 03/2003 (Juni/Juli 2003), Seite 4 (Artikel-Nr: 10002441)

Um die Energiekosten zu senken, will die Deutsche Post AG verstärkt auf den Straßentransport setzen. Der Anteil des Frachtaufkommens im Luftverkehr soll reduziert werden. Mit fast 60.000 Fahrzeugen gehört die Deutsche Post zu den größten Fuhrpark-Betreibern. Die Verlagerung auf die Schiene scheitere an den eigenen Kunden, weil die Eisenbahn an Beförrungsqualität, Schnelligkeit, Flexibilutät und Preis nicht mit dem Lkw mithalten könne. Wer meint, dass eine Verlagerung des Transports von der Straße auf die Schiene für die Umwelt erheblich besser sei, enttäuscht das Institut für Energie- und Umweltforschung. Nach deren Untersuchungen tritt dadurch keine erhebliche Verbesserung ein. Alleine die automatische Sortierung in den Briefzentren wirke sich merkbar positiv aus.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10002441.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten